



# BRAUCHTUM

## OLTE LIADR ZANN LOUSN und SINGN

Abendveranstaltung



IDEENSPEICHER

### PROJEKT

Einen kleinen Ausflug in die volksmusikalische Realität der 40er-Jahre organisierte der Bildungsausschuss der Gemeinde Mals mit Ernst Thoma und mehreren Musikanten und SängerInnen aus dem Obervinschgau in Burgeis. Musikalischer Bezugspunkt war die Sammlung Quellmalz, eine Sammlung wissenschaftlicher Schallaufzeichnungen. Sie umfasst rund 400 originale Magnetbänder mit rund 140 Stunden Aufnahmezeit aus den Jahren 1940 bis 1942 von Alfred Quellmalz, die im Auftrag des sogenannten Ahnenerbes in Südtirol aufgenommen wurden, um das Lied- und Erzählgut der zur Auswanderung bestimmten Südtiroler Bevölkerung festzuhalten.

### MASSNAHMEN

Als Veranstaltungsort wurde bewusst ein Gasthaus gewählt und zwar der Mohrenwirt in Burgeis, zumal man früher öfters in Gaststuben gemeinsam gesungen hat. Bilder, Fotodokumente und Hörbeispiele aus den 40er Jahren wurden von Ernst Thoma unterhaltsam vorgestellt und von verschiedenen Personen aus dem oberen Vinschgau teilweise nachgesungen bzw. nachgespielt.

Unter den Anwesenden waren auch „Zeitzeugen“, welche Alfred Quellmalz während seiner Aufnahmen erlebt oder beobachtet haben oder auch direkte Nachkommen der Sänger und Musikanten aus dieser Zeit.

Diese Veranstaltung bildete den musikalischen Teil der Veranstaltungsreihe „Gesellschaft im Wandel“ organisiert vom Bildungsausschuss der Gemeinde Mals, welche noch eine Fotoausstellung zum Landschaftswandel und einen Literaturabend beinhaltete.

### KOOPERATION

Musikgruppen: Instrumental wurden die Ziehharmonika-Stücke des berühmten „Storcha-Luis“ vom jungen Ziehharmonikaspielder Florian Blaas aus Laatsch und die Raffele-Musi aus dieser Zeit von der Obervinschgauer Raffelemusi mit Gernot Niederfriniger und Martin Moriggl dargeboten. Die Burgeiser „Schlosserbuabn“ mit Hans und Peppi Moriggl, die Matscher Buabn, Reinhard Zangerle und Luise Grisseemann aus Eyrs, sowie Siegfried Spiess und Luis Dietl aus Schleis und Taufers. I.M sorgten mit ihren Leidern dafür, dass der vollbesetzte Saal fast bebte

### INFO | KONTAKTE

Bildungsausschuss Mals – [sibille.tschenett@dnet.it](mailto:sibille.tschenett@dnet.it)